

Kai Gerfelder, Mitglied des Kreistages, Samstag, 11. April 2015

Themenvielfalt: Schülerleitbild, Gebäudebewirtschaftung, Sprachkompetenz

Kreistagsabgeordnete und Gewerbevereinsvorsitzender bei der Anna-Freud-Schule

Mainhausen Zu einem gemeinsamen Informationstermin an der Anna-Freud-Schule in Mainflingen haben sich die beiden Mainhäuser Kreistagsabgeordneten Ruth Dissler und Kai Gerfelder sowie der Vorsitzende des Gewerbevereins Mainhausen e.V. Peter Dievernich eingefunden.



Gemeinsam mit Schulleiterin Jutta Schneider und deren Stellvertreterin Annette Völker erörterten die Vertreter von Kreispolitik und Wirtschaft Fragen rund um den Schulbetrieb der 149 Schüler umfassenden Bildungseinrichtung. Anlass war die Entwicklung eines Leitbildes, das die Schülerinnen und Schüler in Klassenratsstunden entwickelt haben. Das Leitbild spiegelt die Vorstellung der Schüler wider, wie sie sich ihre Schule und gleichzeitig ihre Rolle im Schulalltag vorstellen. Es beinhaltet Ziele, Ideen, Vorstellungen und Verhaltensregeln, die nun eigenverantwortlich mit Leben gefüllt werden.

Die Breite der Themen endete jedoch nicht beim Leitbild. Vielmehr erkundigten sich die Abgeordneten auch über die Erfüllung der klassischen Aufgaben des Kreises wie Schulbewirtschaftung und Gebäudeerhalt. So betonte Jutta Schneider die sehr guten Arbeitsbedingungen in den Räumlichkeiten seit den Schulsanierungsmaßnahmen über das umstrittene PPP-Modell des Kreises. Im Alltag stoße die Verwaltung jedoch hin und wieder an die

Grenzen der Bürokratie, was zu unnötigen Verzögerungen bei unvorhersehbaren Reparaturarbeiten führe

Ebenso griffen die Anwesenden die Idee des viel diskutierten „Paktes für den Nachmittag“ der Landesregierung zu einem Gedankenaustausch auf. Wichtiges Thema wird in Zukunft auch die Vermittlung von Sprachkompetenzen für Seiteneinsteiger sein. Insbesondere bei neu eintreffenden Flüchtlingskindern müsse frühzeitig ein entsprechender Ansatz erfolgen, um eine schnelle Integration zu gewährleisten.